

# E-Books und E-Reader

## Kauf und Nutzung

Universität Hamburg

Institut für Marketing und Medien

Lehrstuhl für Marketing und Medienmanagement

Research Center for Media and Communication

### Zusammenfassung

Stand: Januar 2012

**Prof. Dr. Michel Clement**

michel.clement@uni-hamburg.de

**Dr. Felix Eggers**

felix\_eggerts@gmx.de

**Dipl.-Kfm. Tim Prostka \***

tim.prostka@uni-hamburg.de

E-Books befinden sich im frühen Marktstadium. Der Gerätebesitz weist auf wachsendes Marktpotenzial hin.

### Management summary

- 23 % der Befragten haben E-Books bereits genutzt, Käufer haben im Durchschnitt 57,– Euro im vergangenen Jahr ausgegeben.
- Wesentliche Gründe für den Nicht-Kauf von E-Books sind die Zufriedenheit mit der bisherigen Nutzung von Büchern und, im Falle technikaffiner Befragter, Möglichkeiten des kostenfreien Bezugs.
- E-Books werden ähnlich genutzt wie gedruckte Bücher.
- Besitz und Kaufpläne von E-Readern und Tablet-PCs sind geeignete Indikatoren für die zukünftige Nutzung von E-Books.

# Agenda

1. Ziele der Untersuchung
2. Sampling und Stichprobe
3. Kaufverhalten Bücher und E-Books
4. Technikausstattung und E-Reader
5. Leseverhalten Bücher und E-Books

Ziel der Untersuchung ist die Ermittlung des aktuellen und zukünftigen Kauf- und Nutzungsverhaltens im Kontext von E-Books und E-Readern.

### Eckpunkte der Analyse

- Kauf und Nutzung von Büchern und E-Books
- Bezugsquellen und Konfiguration von E-Books
- Technikausstattung und E-Reader
- Vergleich der Nutzung von gedruckten Büchern und E-Books

# Agenda

1. Ziele der Untersuchung
2. Sampling und Stichprobe
3. Kaufverhalten Bücher und E-Books
4. Technikausstattung und E-Reader
5. Leseverhalten Bücher und E-Books

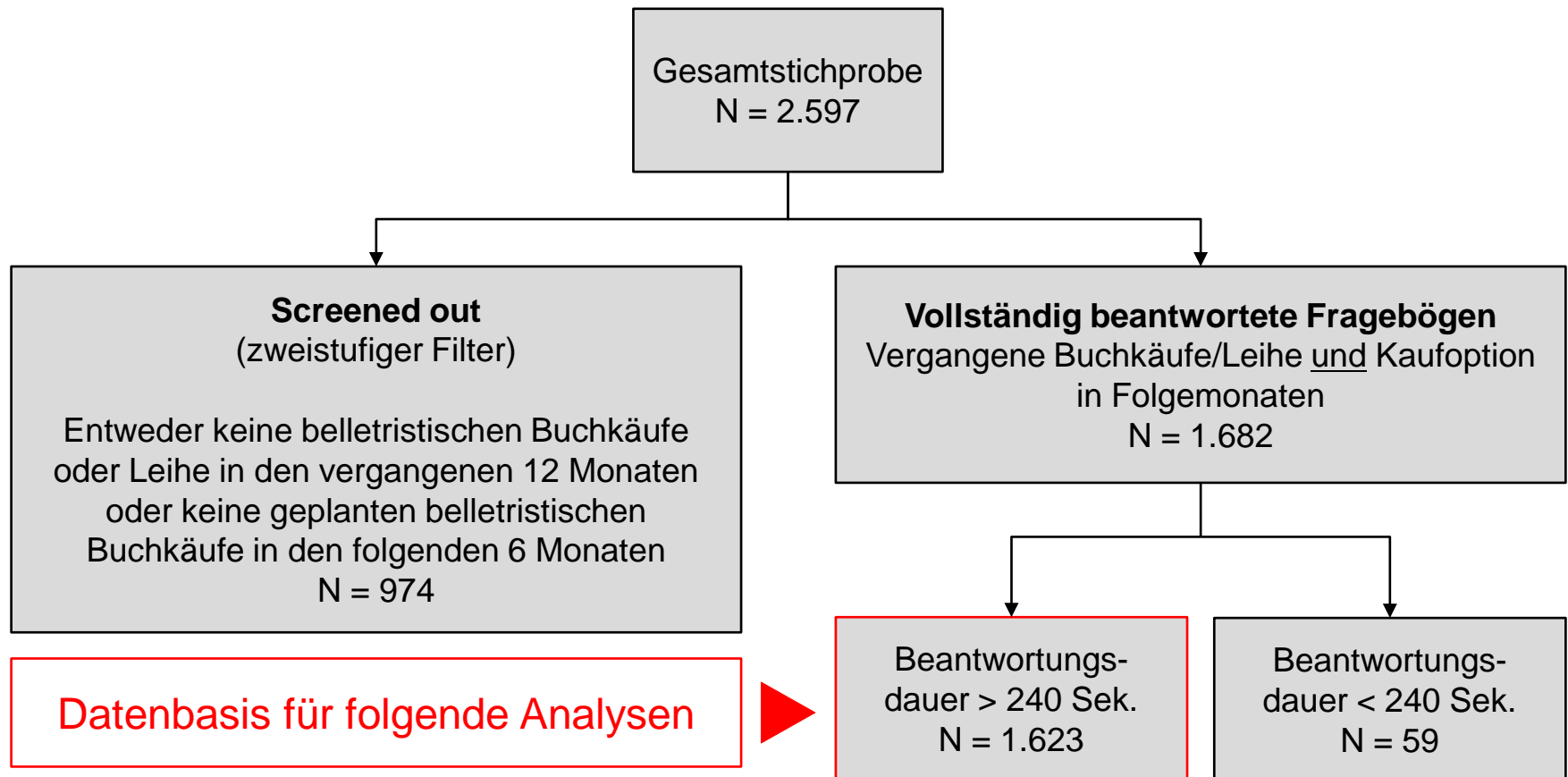
Die Datenerhebung erfolgte quotiert und auf Basis aktueller und geplanter Buchnutzung.

## Datenerhebung

- Die Datenerhebung erfolgte im Zeitraum vom 10. bis 17. Oktober 2011 in Zusammenarbeit mit dem Panelanbieter *Lightspeed Research*
- Quotierte Stichprobe (Alter, Geschlecht, Einkommen), repräsentativ für Bevölkerung in Bundesrepublik Deutschland
- Nutzung von zweistufigem Filter zur Eingrenzung der Stichprobe auf Zielgruppe von Buchprodukten

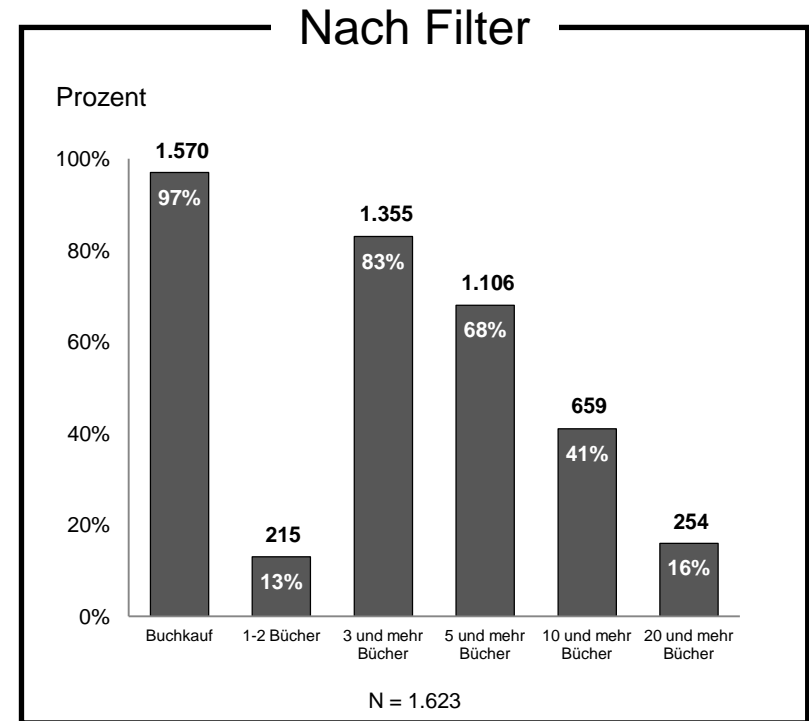
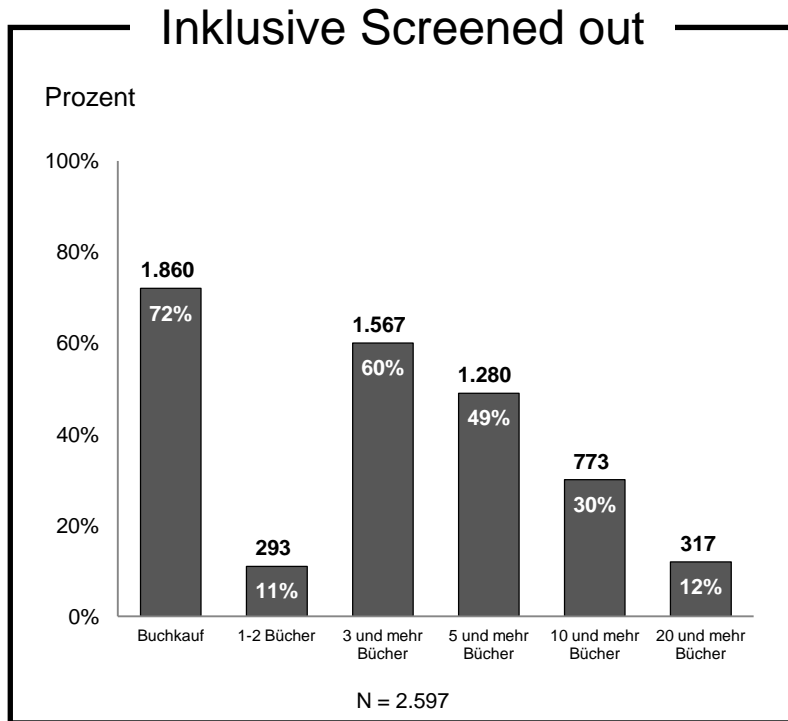
62 % der quotierten Gesamtstichprobe weisen Interesse an belletristischen Buchinhalten auf.

## Übersicht über die Zusammensetzung der Stichprobe



Durch den Filter wird erreicht, dass die Stichprobe vergleichbar ist mit bundesdeutschen Strukturdaten, jedoch bisherige Nutzung von Büchern sowie zukünftiges Kaufinteresse für Buchprodukte bestehen.

## Buchkäufe in den vergangenen 12 Monaten





Die Stichprobe spiegelt ein realitätsnahes Bild buchaffiner Konsumenten wider. Bei den zentralen Variablen besteht Repräsentativität bezüglich bundesdeutscher Strukturdaten.

### Zusammenfassung

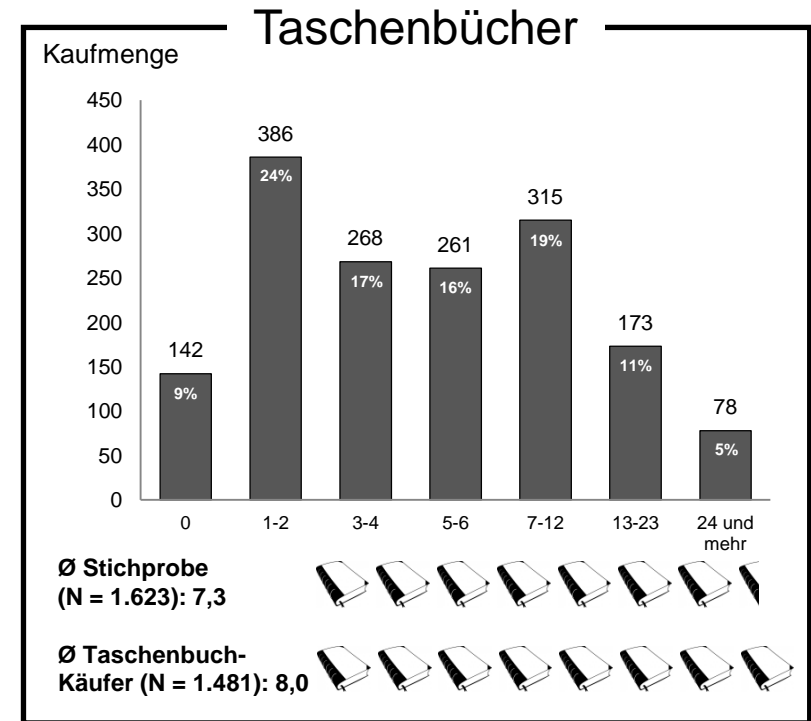
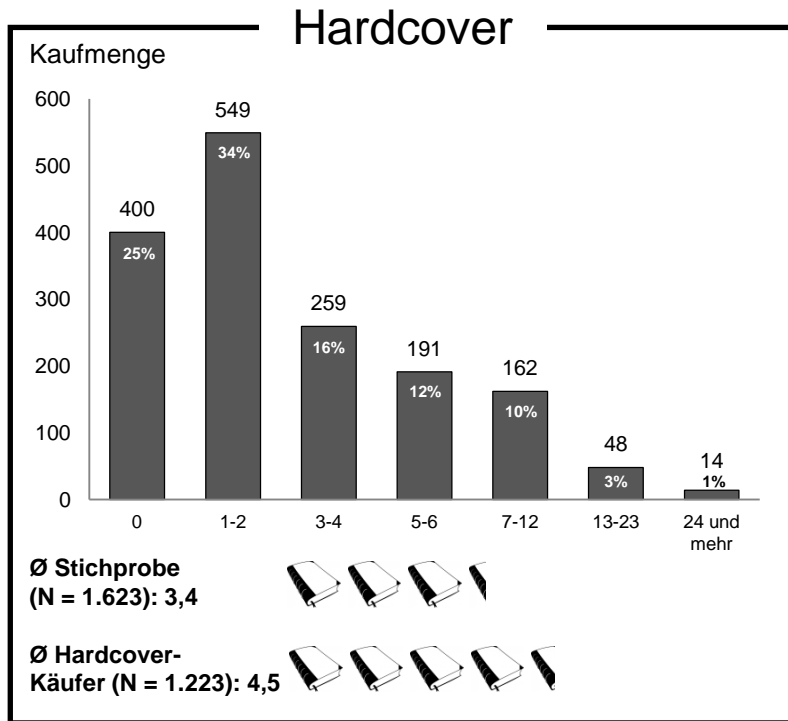
- Die Stichprobe ist gut angepasst an bundesdeutsche Strukturdaten beim Geschlecht, Einkommen und bei den Berufen.
- Unterschiede ergeben sich vor allem bei Schul- und Ausbildungsabschlüssen, beim Alter sowie bei der Haushaltsgröße.
- Diese Unterschiede sind weniger relevant, wenn man anstelle der bundesdeutschen Gesamtbevölkerungsdaten die Daten buchaffiner Konsumenten als Vergleichsmaßstab nutzt. Diese sind in der Regel besser ausgebildet.
- Der höhere Anteil mittlerer Altersgruppen in der Stichprobe ist geeignet für die Ableitung des Marktpotenzials von E-Books und E-Readern.

# Agenda

1. Ziele der Untersuchung
2. Sampling und Stichprobe
3. Kaufverhalten Bücher und E-Books
4. Technikausstattung und E-Reader
5. Leseverhalten Bücher und E-Books

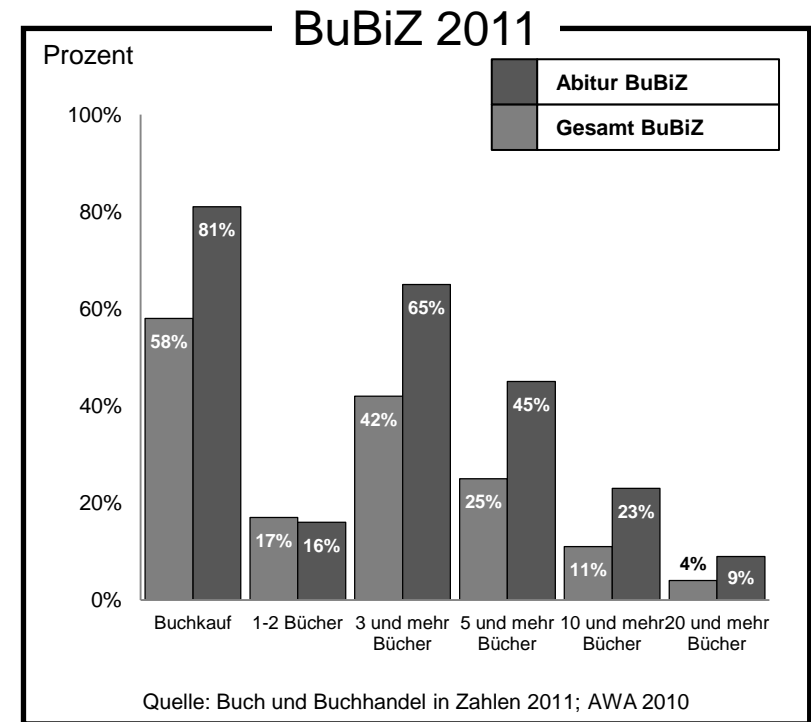
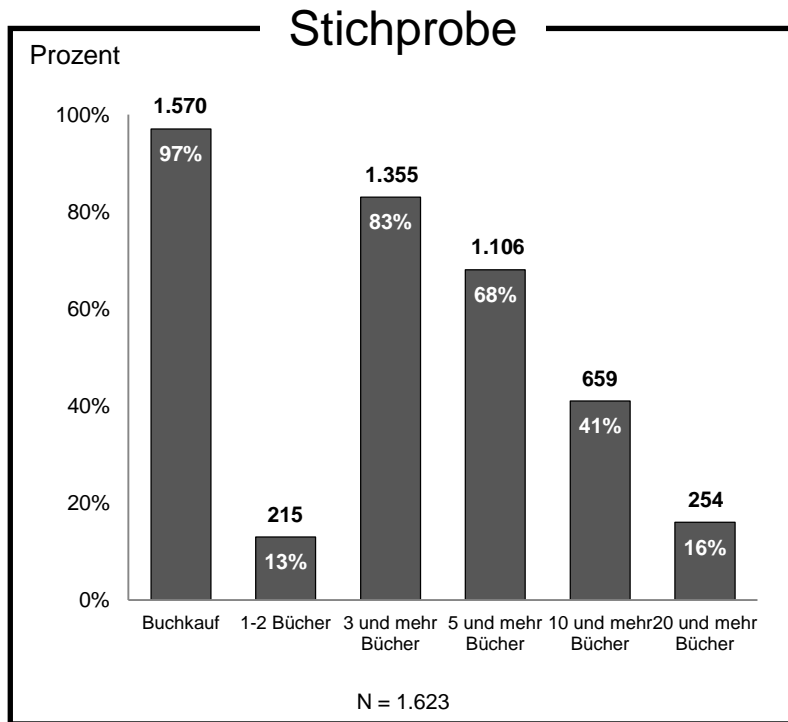
Es werden in etwa doppelt so viele Taschenbücher wie Hardcover-Bücher gekauft. Insbesondere Vielleser kaufen Taschenbücher.

## Kaufmengen Hardcover und Taschenbücher in den vergangenen 12 Monaten



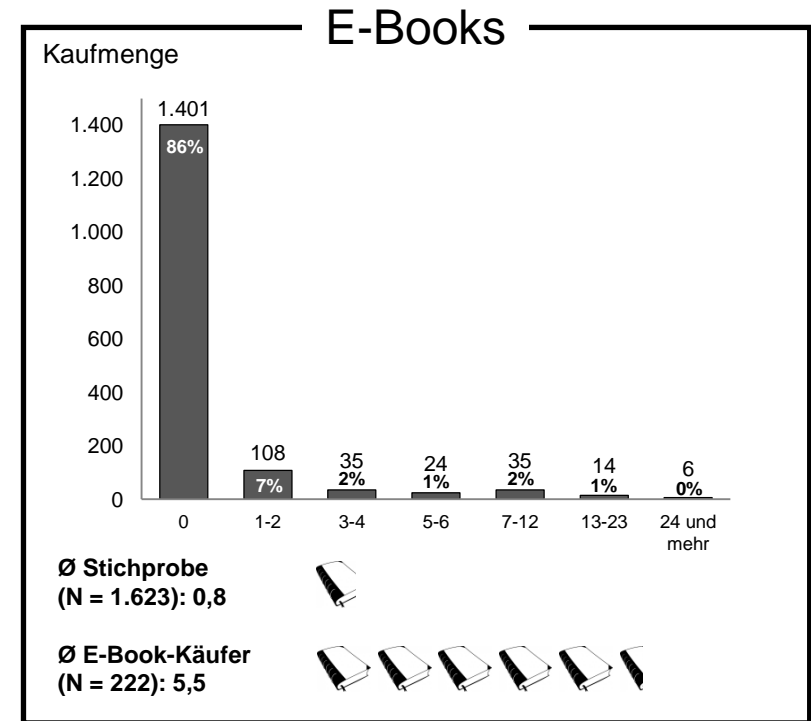
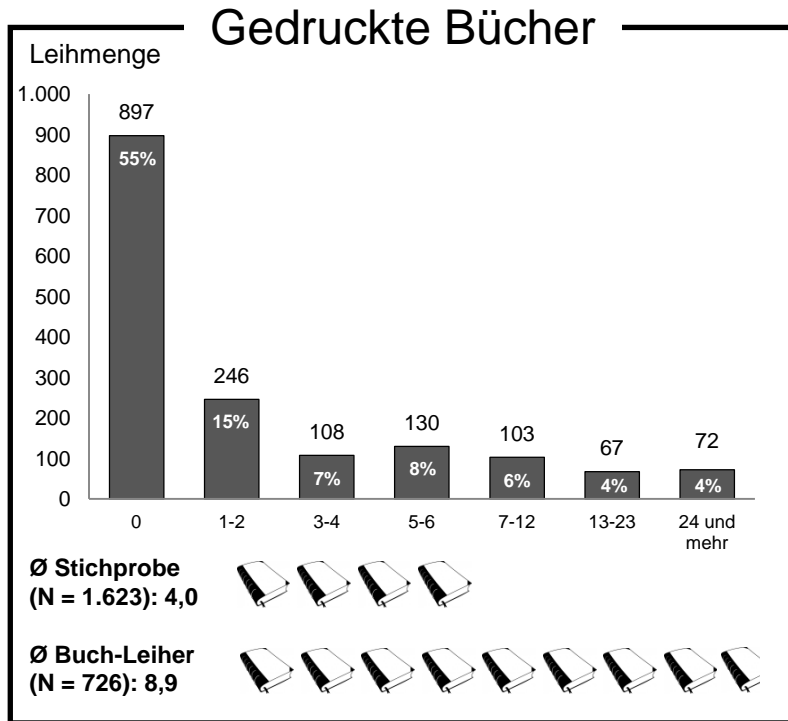
Die Verteilung der Buchkäufe ist vergleichbar mit den Ergebnissen von Branchenstudien. Durch die Filterfragen sind die Buchkäufe in allen Kategorien stärker ausgeprägt als in der Gesamtbevölkerung.

### Kaufmengen gedruckter Bücher in den vergangenen 12 Monaten in der Stichprobe verglichen mit der Verteilung in „Buch und Buchhandel in Zahlen 2011“



14 % der Befragten haben in den vergangenen 12 Monaten E-Books gekauft, im Durchschnitt 6 Stück.

## Leihmengen gedruckter Bücher und Kaufmengen E-Books



Neben bisherigen E-Book-Käufern haben weitere 9 % der Befragten E-Books bereits kostenfrei genutzt.

## Kaufmengen E-Books und Anteile von E-Book-Käufern, E-Book-Lesern und E-Book Nicht-Lesern in der Stichprobe

### Definitionen

#### **E-Book-Käufer**

Kauf von mindestens einem belletristischen E-Book in den vergangenen 12 Monaten

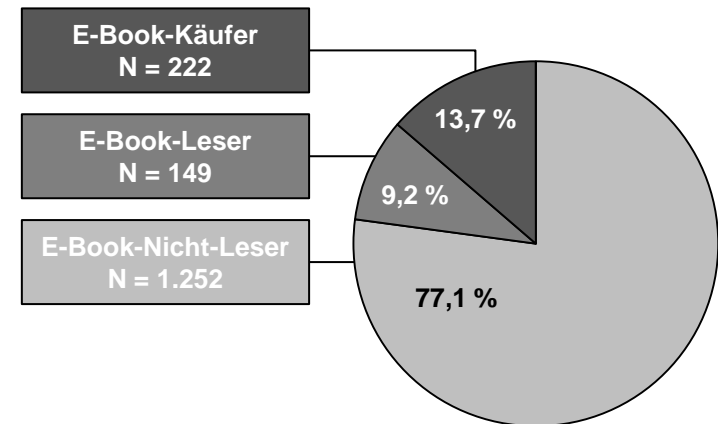
#### **E-Book-Leser**

Kein Kauf, aber kostenfreie Nutzung (z.B. Leseprobe, Gratis E-Books) von mindestens einem belletristischen E-Book in den vergangenen 12 Monaten

#### **E-Book-Nicht-Leser**

Weder Kauf noch kostenfreie Nutzung von mindestens einem belletristischen E-Book in den vergangenen 12 Monaten

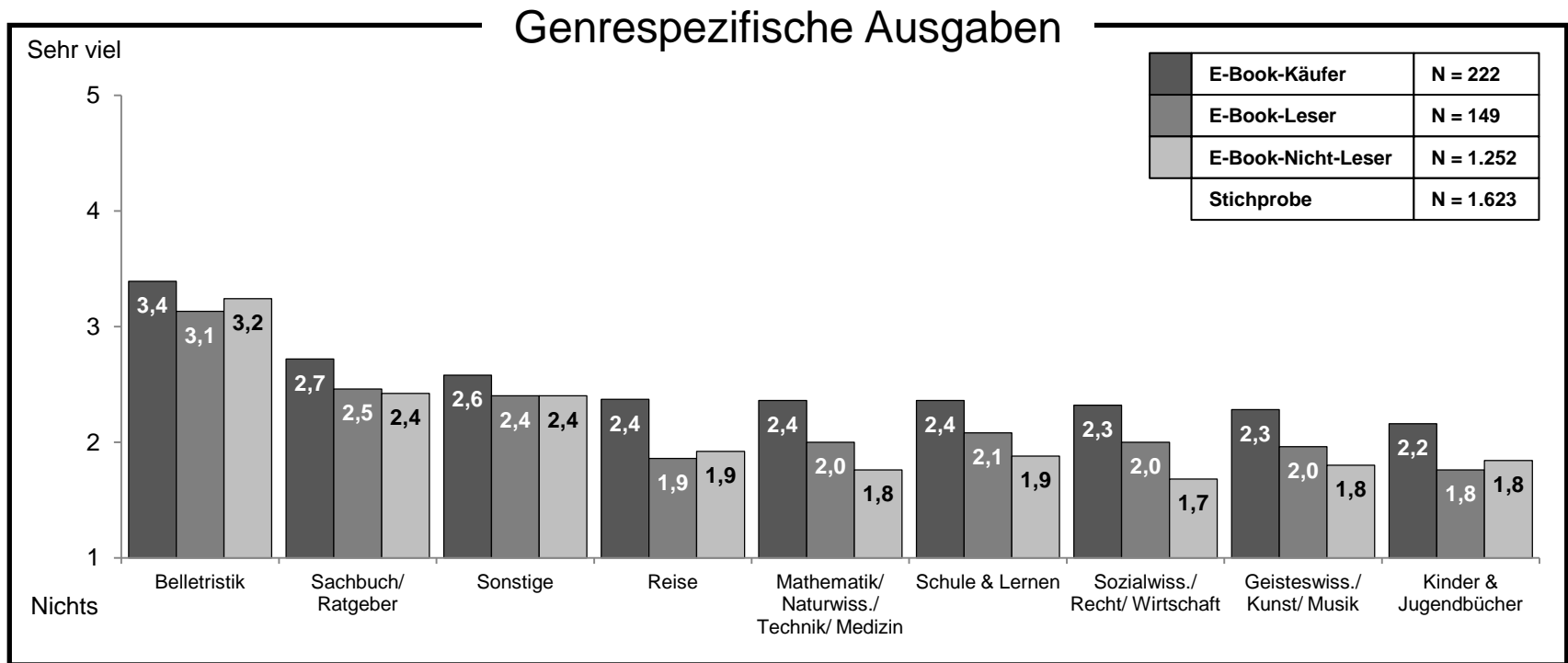
### Anteile in Stichprobe



N = 1.623

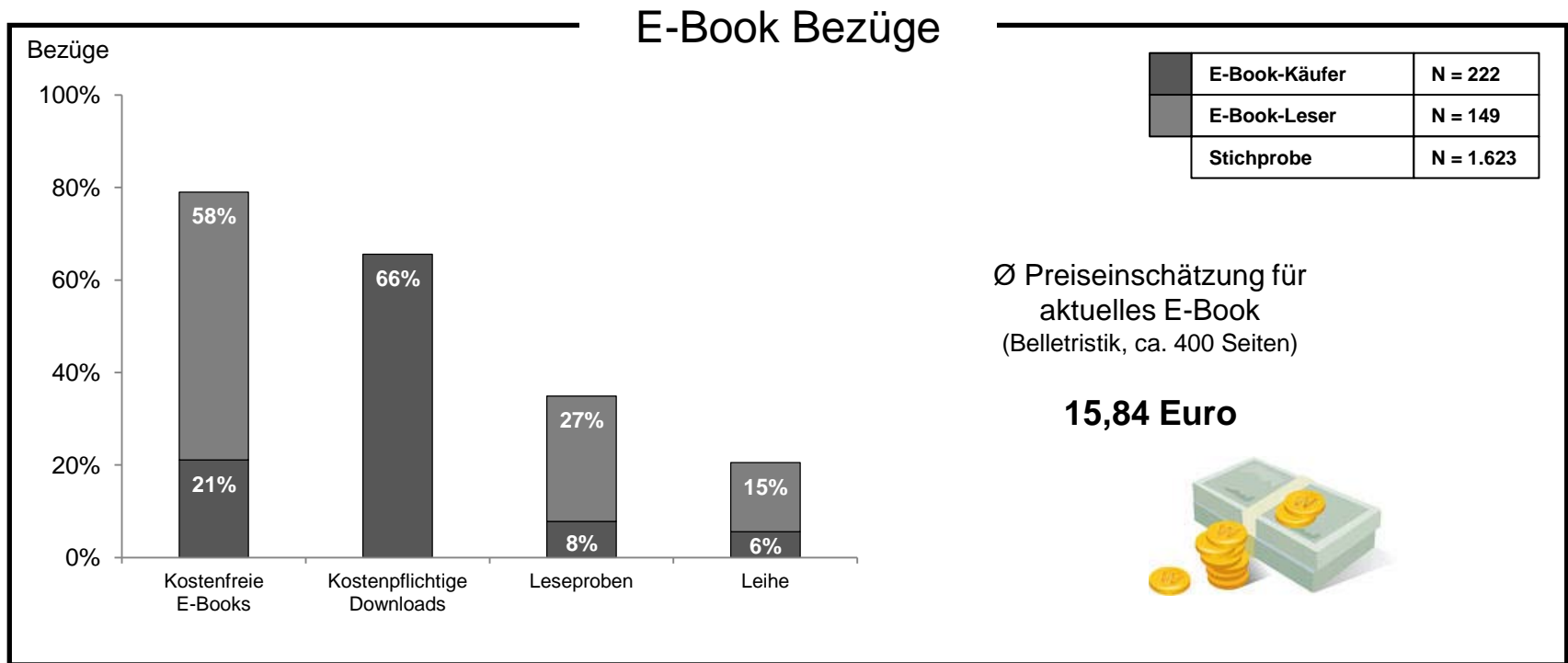
# Für belletristische Literatur wird insgesamt am meisten Geld ausgegeben.

Wie viel Geld geben Sie für die nachfolgenden Arten von Büchern bzw. E-Books aus?



E-Book-Käufer nutzen zu zwei Dritteln kostenpflichtige Angebote, E-Book-Leser bisher vor allem kostenfreie E-Books. Aktuelle Marktpreise von E-Books werden realistisch eingeschätzt.

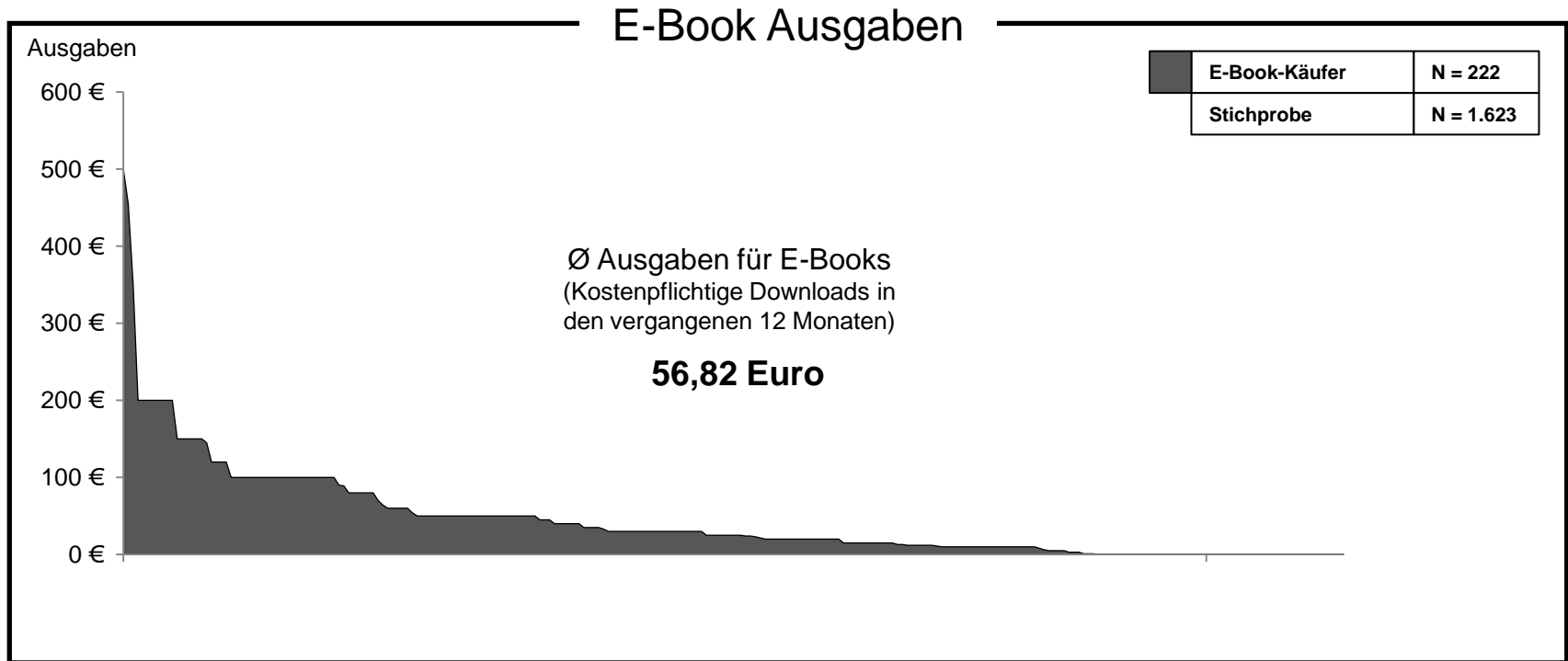
Bitte verteilen Sie 100 Punkte anhand Ihrer bisherigen Bezüge von E-Books (Käufe, Leihe, kostenfreie E-Books sowie Leseproben).





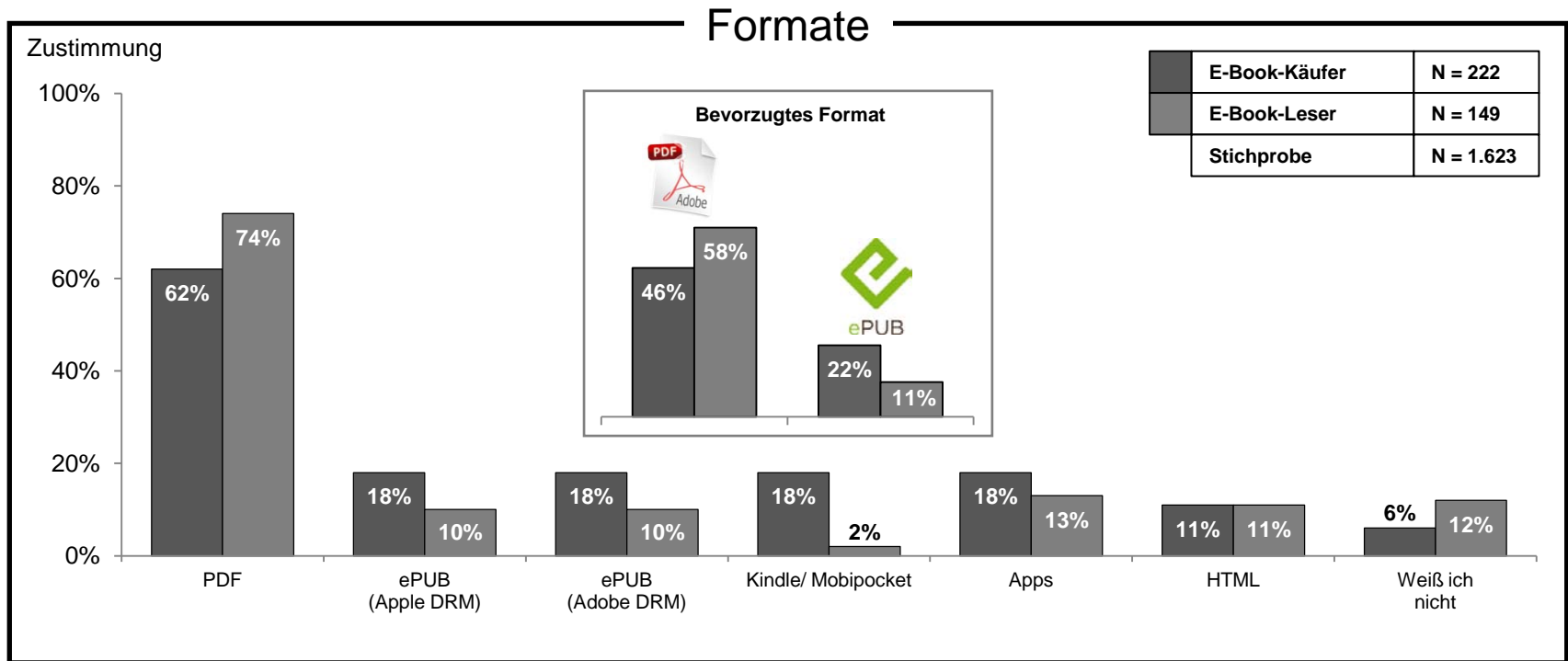
Im Schnitt haben E-Book-Käufer knapp 57,- Euro in den vergangenen 12 Monaten für E-Books ausgegeben.

Wie viel haben Sie ungefähr in den vergangenen 12 Monaten für belletristische E-Books ausgegeben?



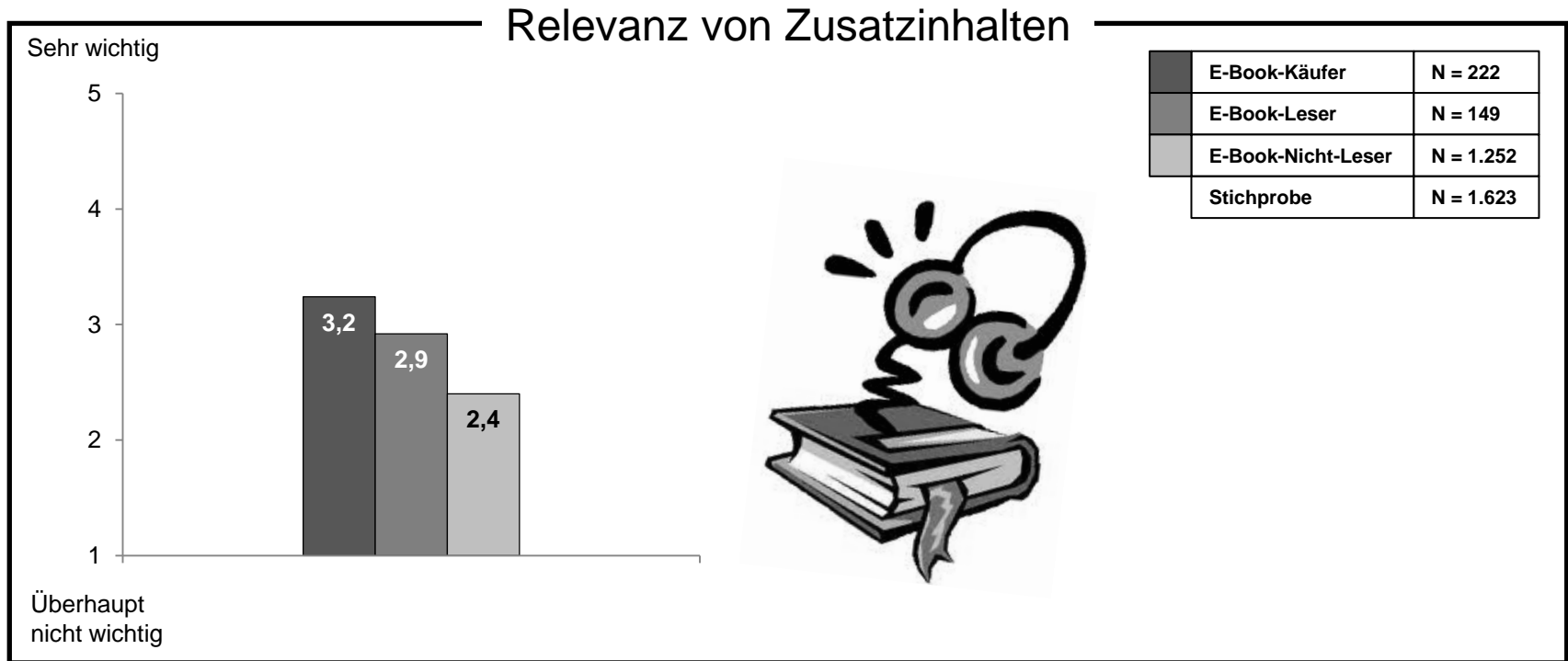
Bei E-Books werden weitgehend offene und interoperable Formate bevorzugt.

Welche Formate haben Sie bei belletristischen E-Books vornehmlich genutzt?



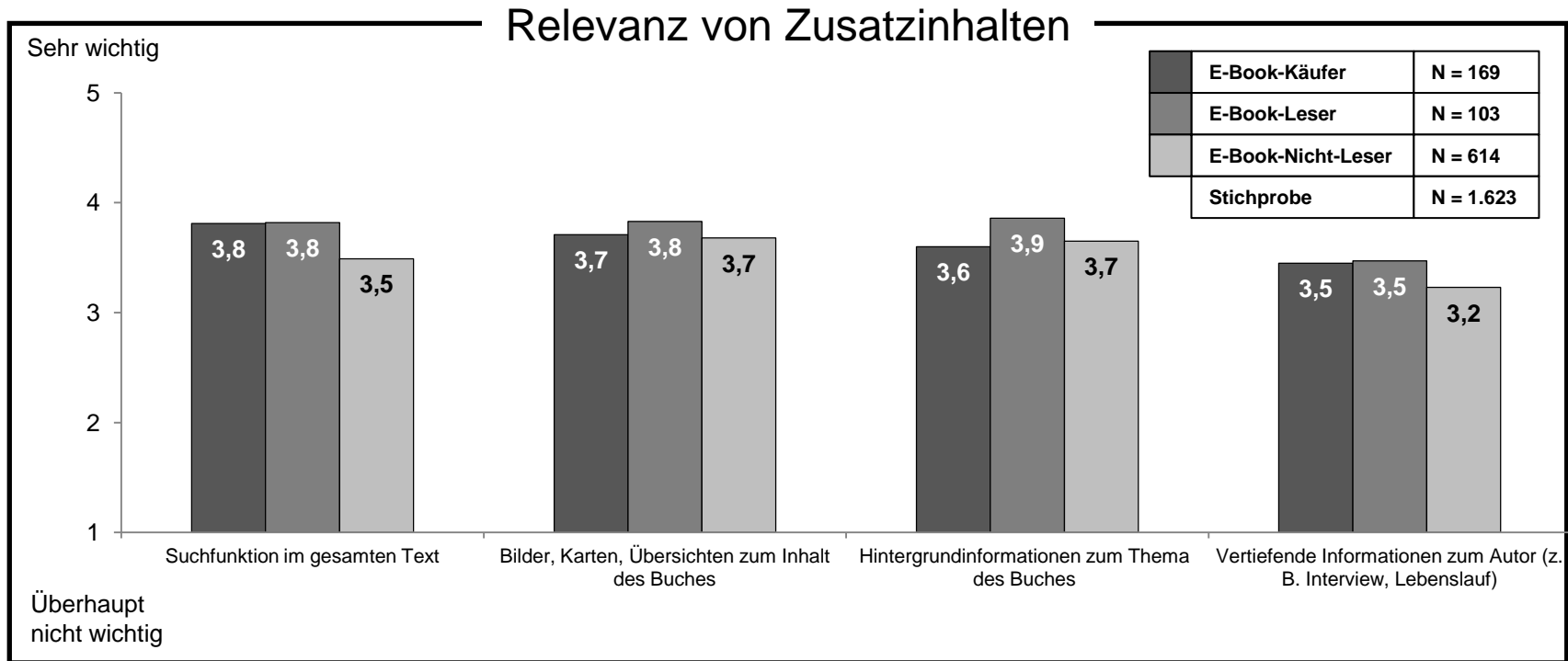
Für E-Book-Käufer und -Leser ist die Integration von Zusatzinhalten nicht unwichtig. Nicht-Leser bewerten sie als insgesamt wenig relevant.

E-Books bieten die Möglichkeit, neben dem reinen Buchtext weitere Elemente, wie Bilder, Audio- und Videosequenzen zu integrieren. Wie wichtig sind Ihnen solche Zusatzinhalte?



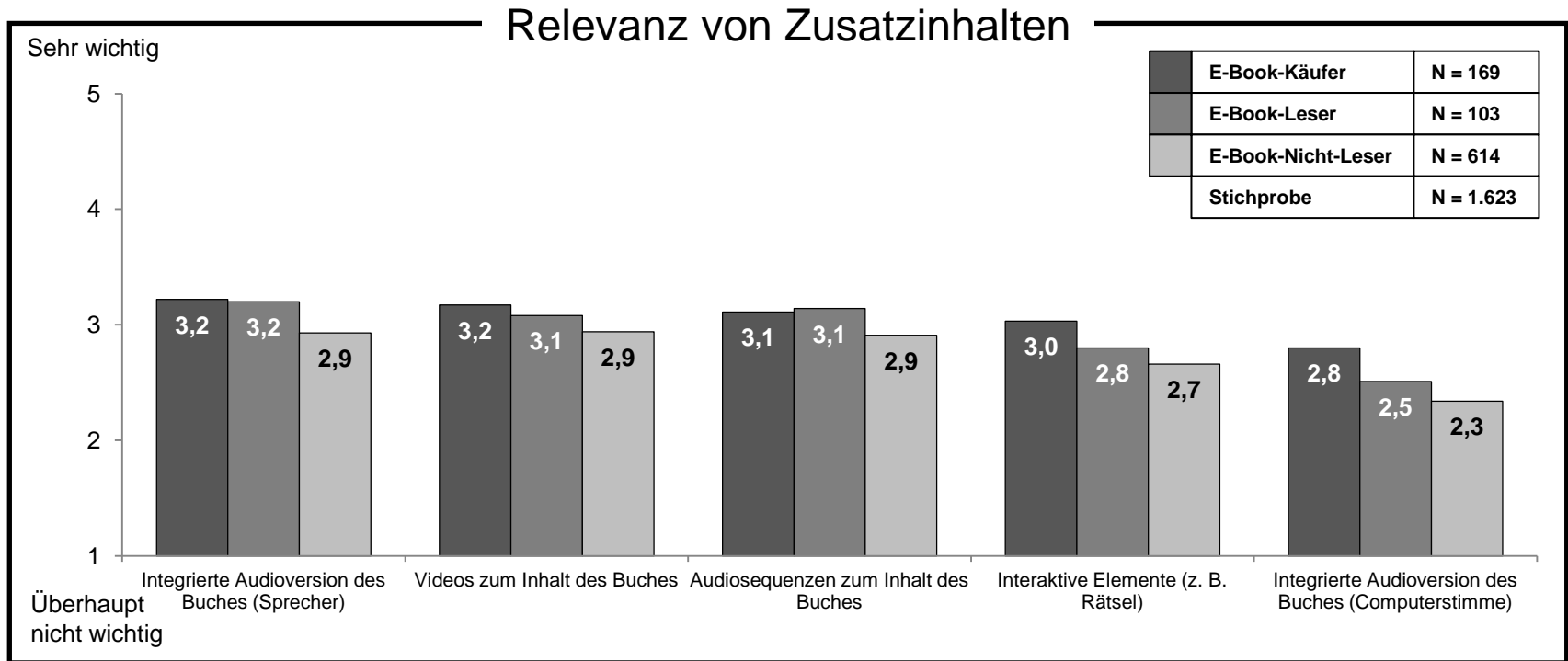
Als relevant werden vor allem Zusatzinhalte bewertet, die die Funktionen des gedruckten Buches textbasiert und sinnvoll erweitern.

Welche Arten von Zusatzinhalten und Funktionen sind Ihnen wichtig?  
 (nur Befragte, die Zusatzinhalte als mittelwichtig (3) bis sehr wichtig (5) bewerteten)



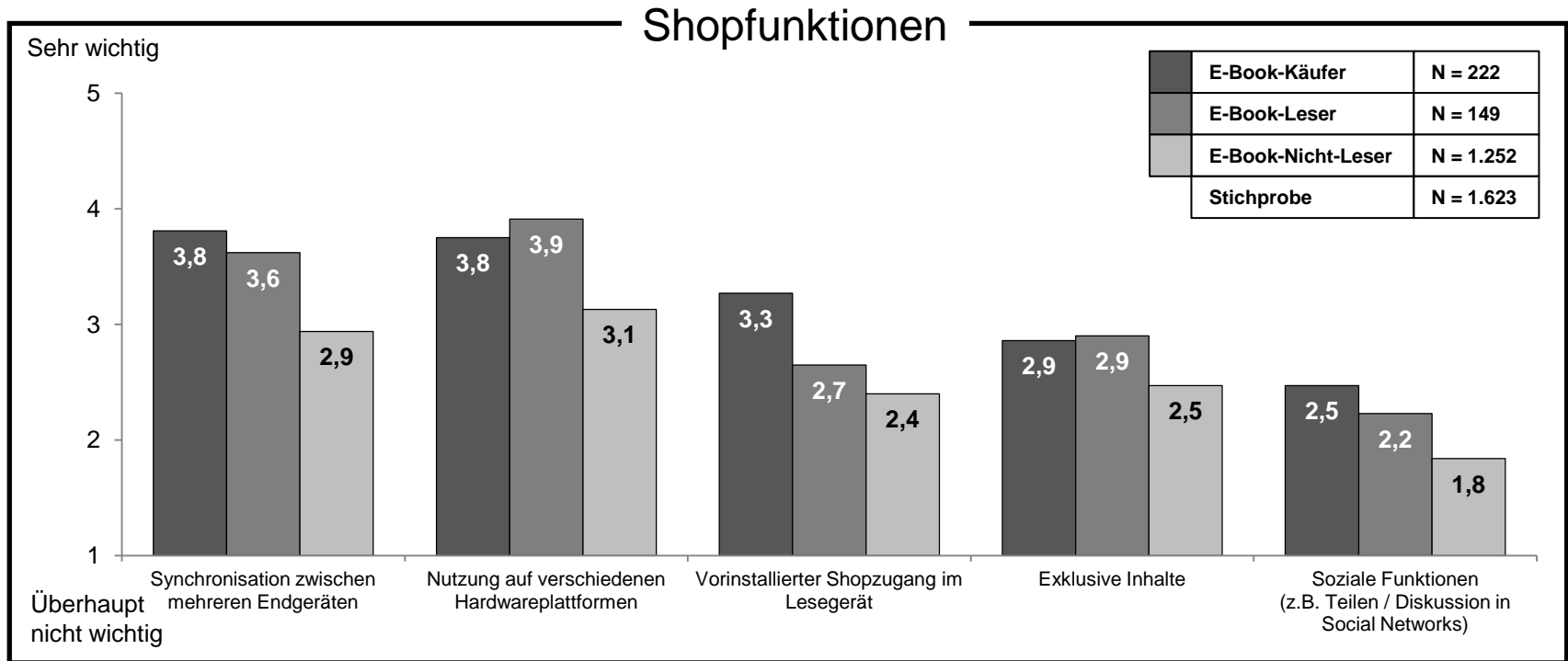
Video-, Audioinhalte sowie Interaktivität werden als weniger relevant bewertet.

Welche Arten von Zusatzinhalten und Funktionen sind Ihnen wichtig?  
 (nur Befragte, die Zusatzinhalte als mittelwichtig (3) bis sehr wichtig (5) bewerteten)



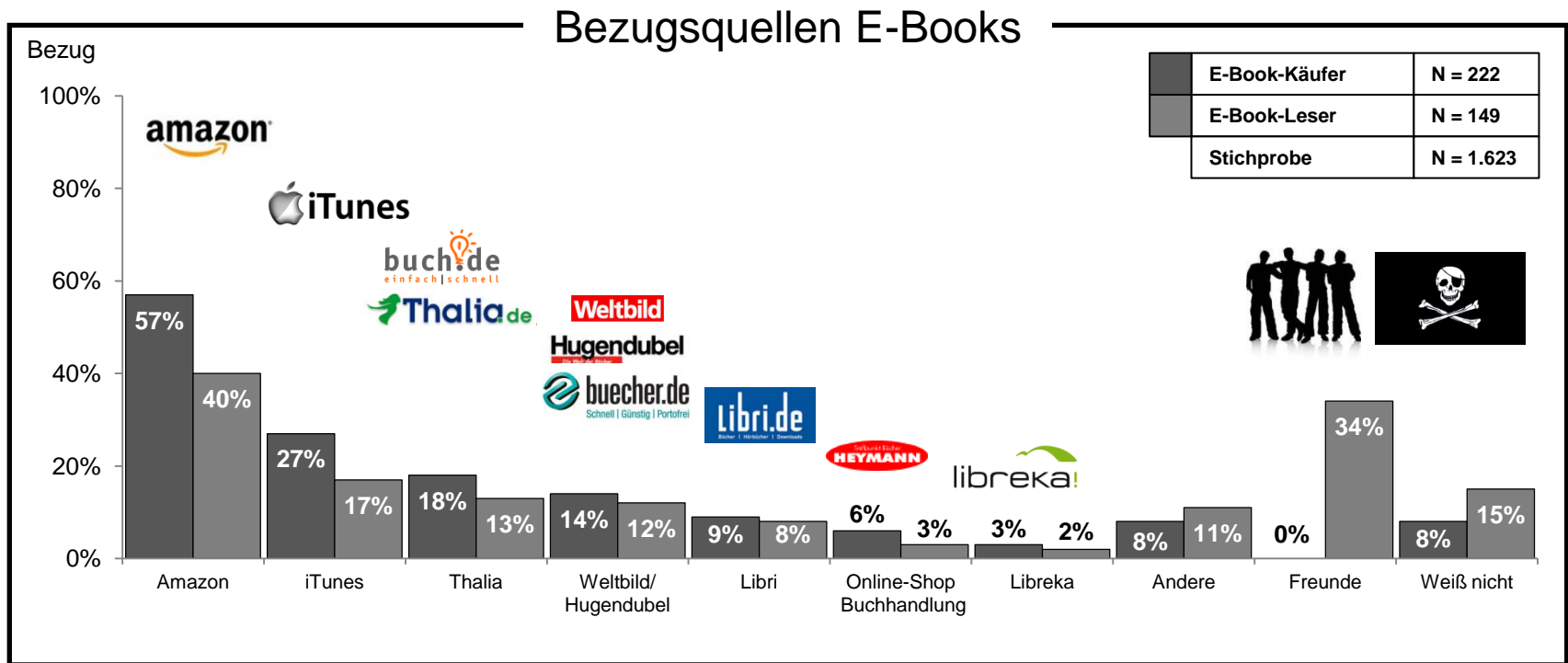
Hardware-unabhängige Nutzung von E-Books in der „Cloud“ ist ein zentraler Treiber für den Verkauf. Dabei steht die eigene Nutzung im Vordergrund, weniger das Teilen und die Diskussion von Inhalten.

Welche Funktionen sind bzw. wären Ihnen beim Kauf von E-Books in Online-Shops wichtig?



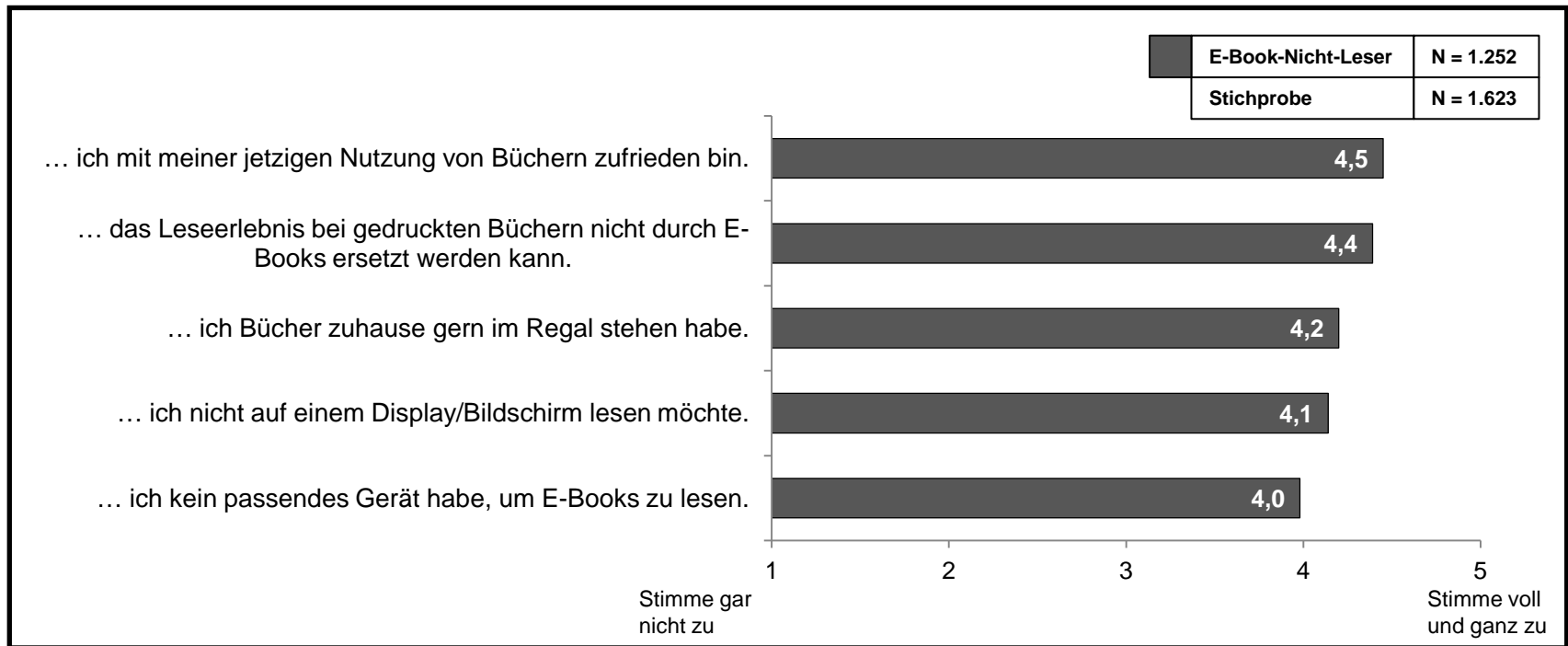
Amazon und iTunes belegen die Spitzenplätze im Verkauf von E-Books, die Filialisten halten den Anschluss. 34 % der Leser beziehen über „Freunde“ ... ob persönlich bekannt oder legal ist dabei fraglich.

Wo haben Sie in den vergangenen 12 Monaten belletristische E-Books erworben bzw. kostenfrei bezogen?



Zentrale Motive für den Nicht-Kauf von E-Books sind vor allem die generelle Zufriedenheit mit der bisherigen Nutzung und das Leseerlebnis bei Büchern. Auch das „Regalstellen“ ist relevant.

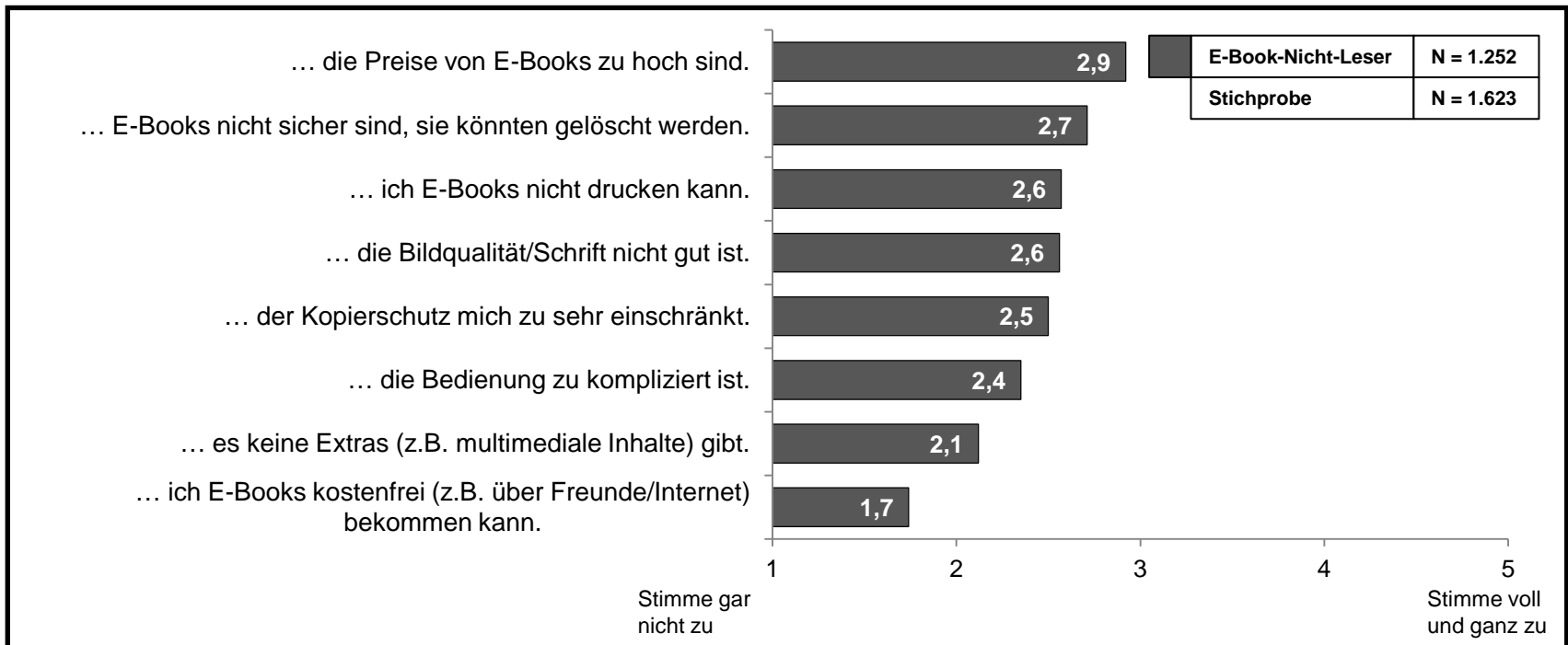
Denken Sie jetzt an die Gründe, warum Sie noch kein E-Book erworben haben. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe noch keine E-Books erworben, weil ...





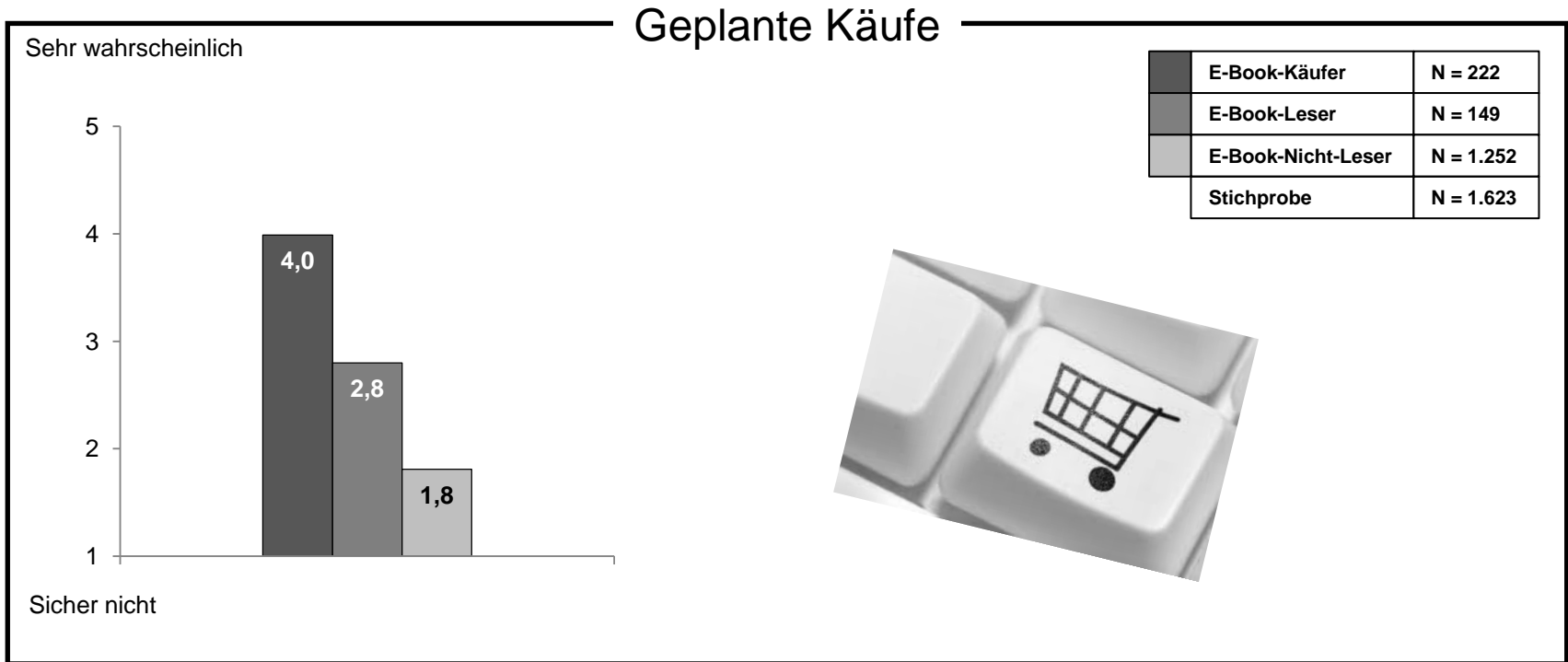
# Die Gründe für den Nicht-Kauf liegen weniger in mangelnder technischer Ausgestaltung der E-Books sondern eher an hohen wahrgenommenen Preisen.

Denken Sie jetzt an die Gründe, warum Sie noch kein E-Book erworben haben. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe noch keine E-Books erworben, weil ...



Vor allem bisherige Käufer von E-Books planen weitere E-Book-Käufe. Nicht-Leser werden auch in naher Zukunft voraussichtlich nicht kaufen.

Werden Sie in den nächsten 6 Monaten voraussichtlich belletristische E-Books kaufen?



Für einen Großteil der Anhänger gedruckter Bücher stellt der Bezug von E-Books aktuell keine Alternative dar. Die übrigen Befragten werden vor allem durch die Angebote der großen Anbieter angesprochen.

## Zusammenfassung

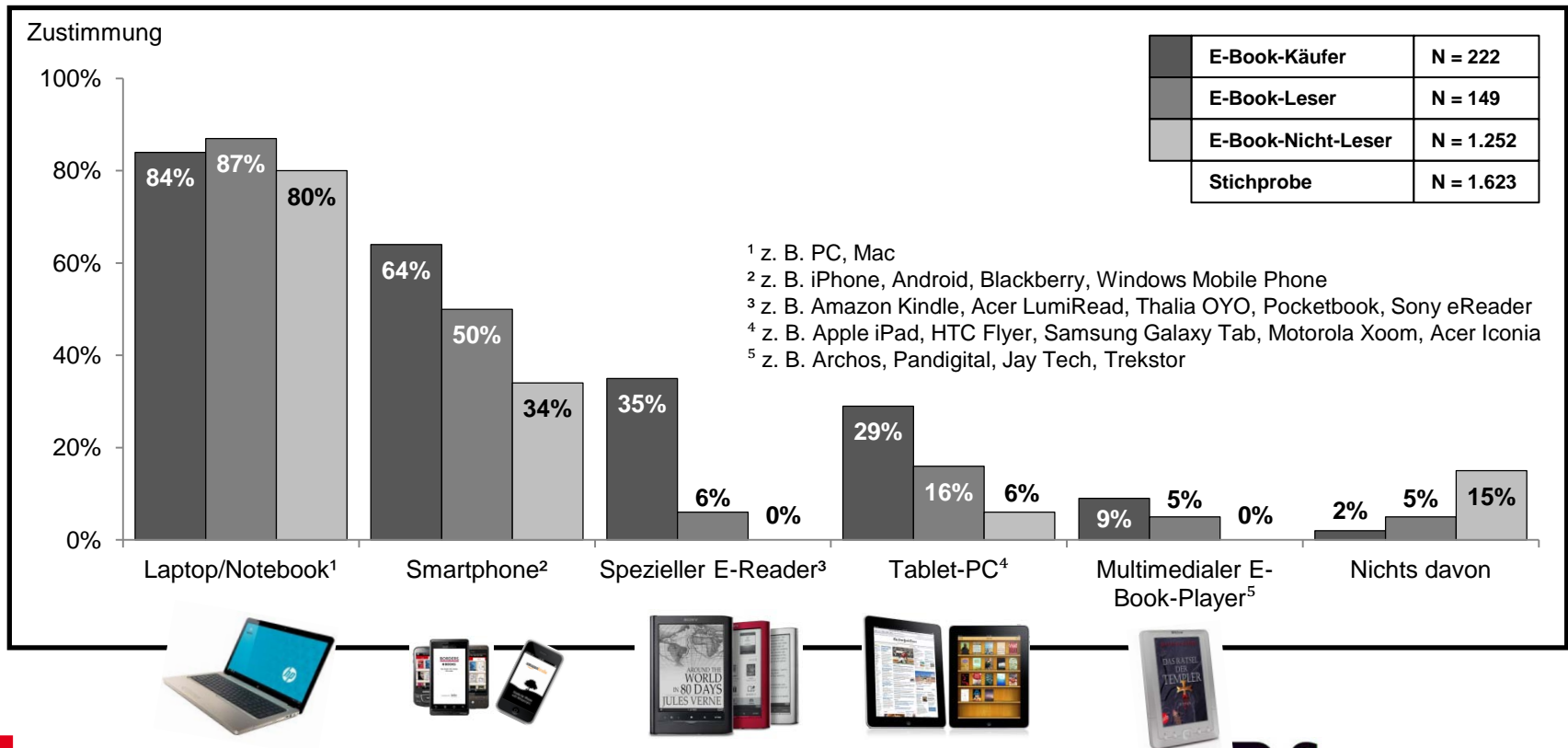
- 14 % buchaffiner Konsumenten haben bisher belletristische E-Books gekauft und planen weitere Käufe.
- Reichweitenstarke Aggregatoren wie Amazon und iTunes stellen wesentliche Bezugsquellen dar.
- Interoperable Formate wie PDF und ePUB sowie die Nutzung auf verschiedenen Endgeräten sind zentral. Dies unterstreicht den aktuellen Trend in Richtung „Cloud“-Speicherung der Inhalte.
- Für 77 % der Befragten besteht für E-Books in naher Zukunft eher keine Kaufoption. Haptik und „Regalstellen“ sind wesentliche Motive.

# Agenda

1. Ziele der Untersuchung
2. Sampling und Stichprobe
3. Kaufverhalten Bücher und E-Books
4. Technikausstattung und E-Reader
5. Leseverhalten Bücher und E-Books

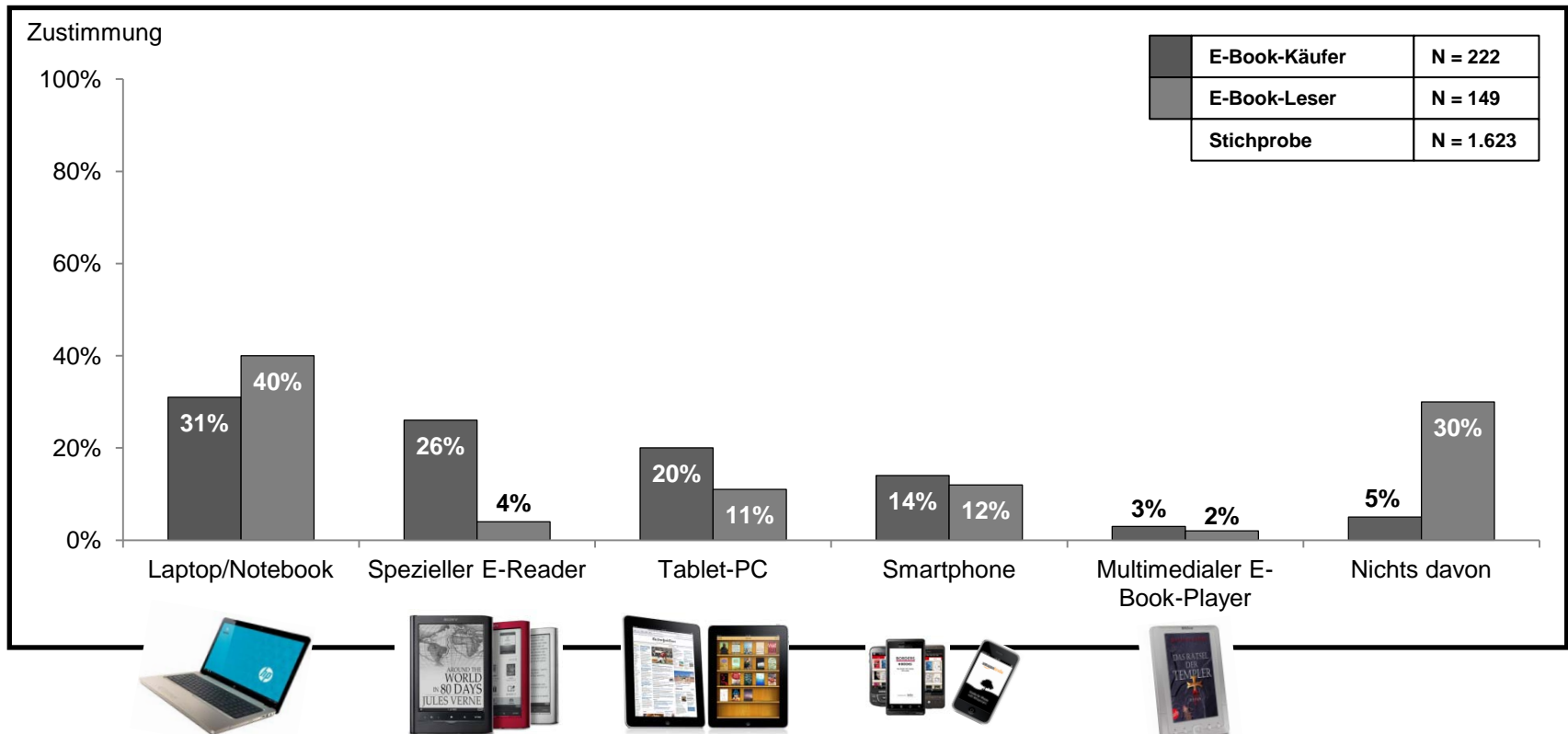
# E-Book-Leser besitzen bisher vor allem multimediale Endgeräte. Käufer besitzen daneben auch verstärkt E-Reader.

Welche der folgenden Geräte besitzen Sie?



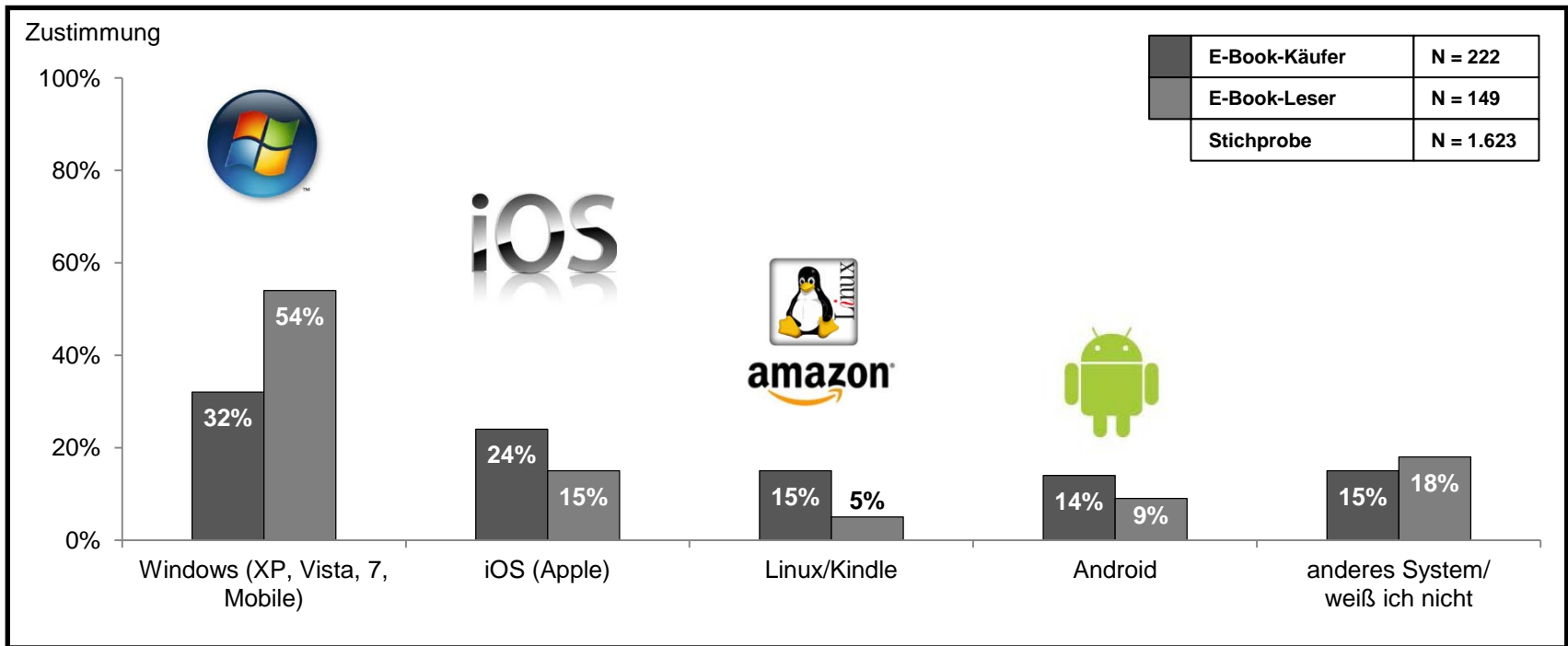
# Bei E-Book-Lesern deutet der Besitz multimedialer Geräte wie Tablet-PCs auf Potenziale für zukünftige E-Book-Käufe hin.

Welches der Geräte würden Sie als Ihr bevorzugtes Lesegerät für E-Books bezeichnen?



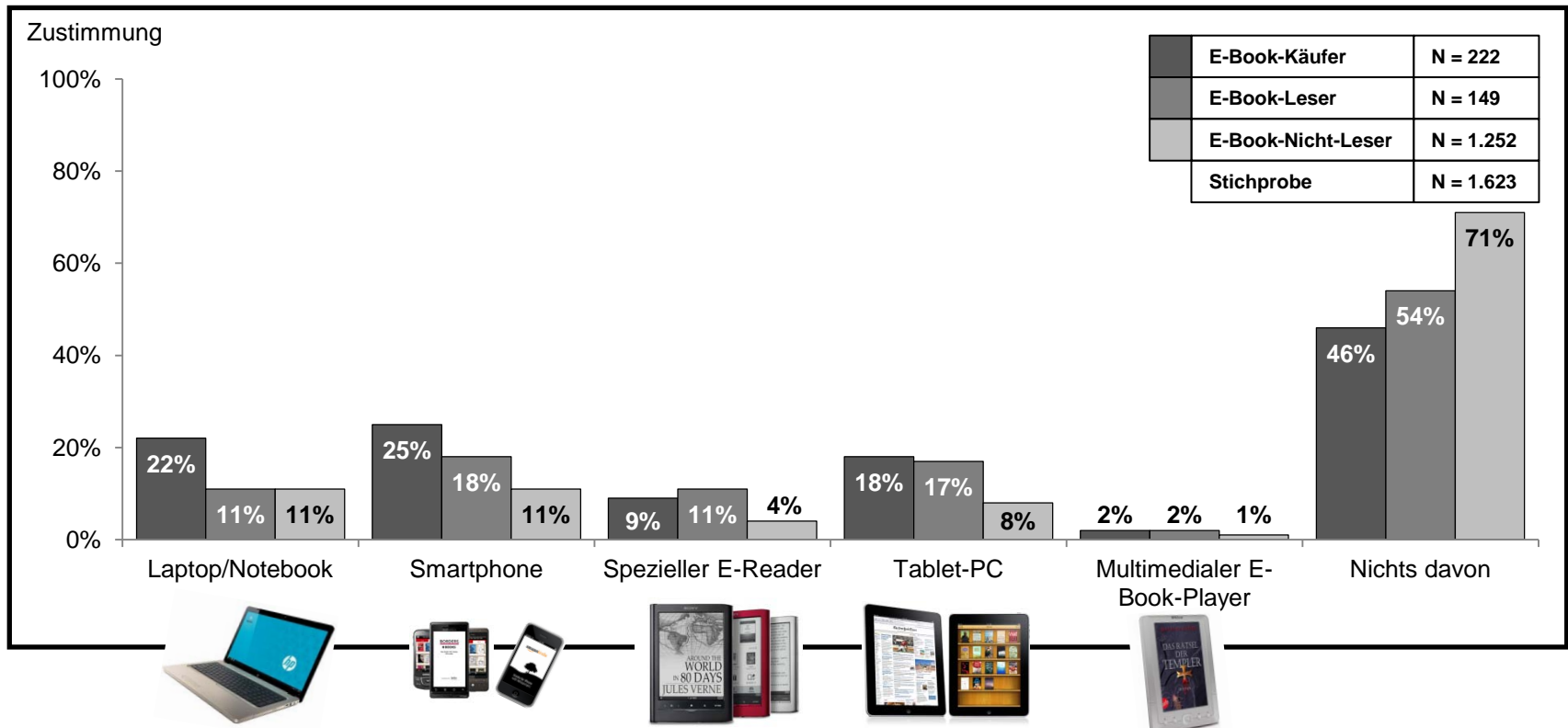
# Windows dominiert die Betriebssysteme der (potenziellen) Endgeräte für E-Books.

Welches Betriebssystem hat Ihr bevorzugtes Lesegerät für E-Books?



11 % der E-Book-Leser planen in Kürze den Kauf eines E-Readers. Das potenzielle Marktvolumen für E-Books steigt daneben auch über geplante Tablet-PC Käufe.

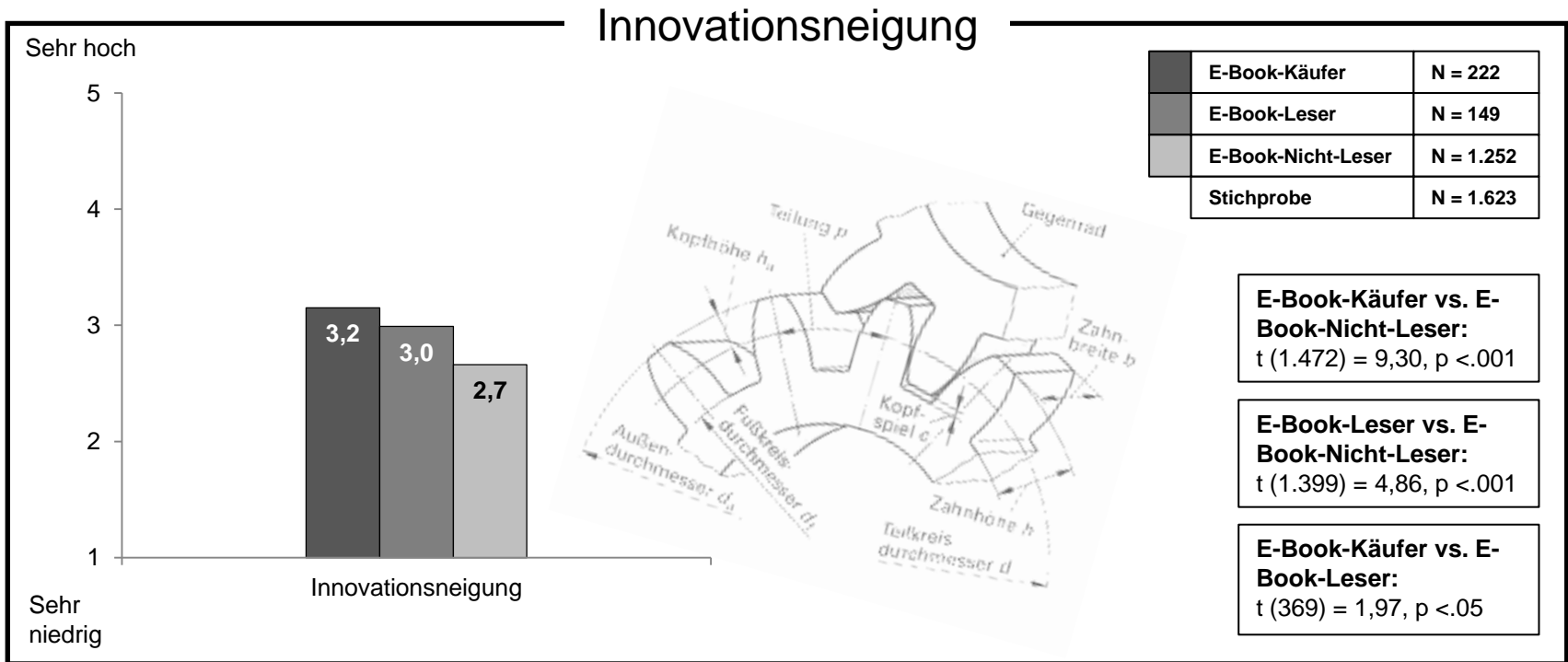
Welche Geräte beabsichtigen Sie in den nächsten 6 Monaten zu kaufen?





E-Book-Käufer, -Leser und -Nicht-Leser unterscheiden sich durch unterschiedlich stark ausgeprägte Bereitschaften, neue Technologien frühzeitig auszuprobieren und zu nutzen.

Charakterisierung gemäß Innovationsneigung (additiver Index)



Endgeräte, die Linux/Kindle bzw. iOS und vorinstallierte Shop-Zugänge anbieten, sind bei E-Book-Käufern beliebt. Generell besteht ein starker Link zwischen Gerätebesitz und Kauf/Nutzung von E-Books.

## Zusammenfassung

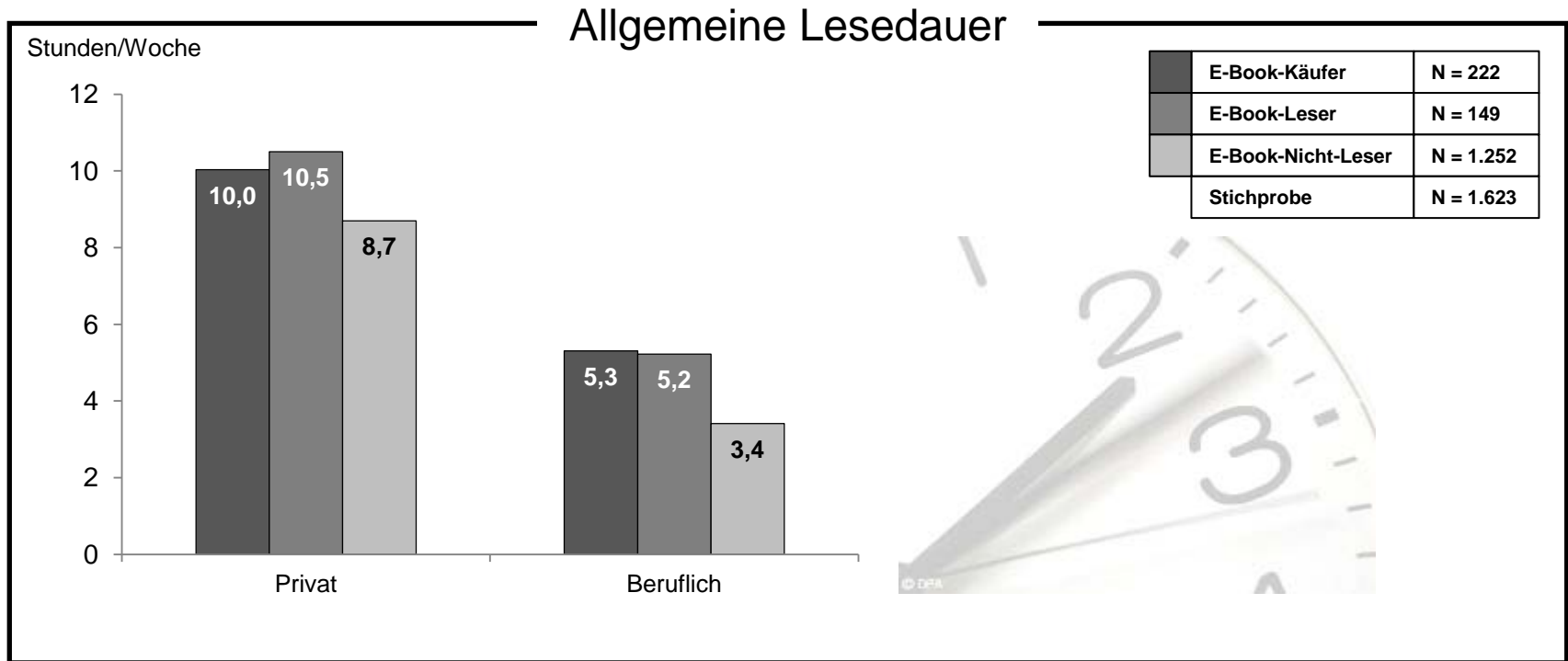
- Besitz und Kaufpläne von E-Readern und Tablet-PCs sind starke Prädiktoren für die zukünftige Nutzung von E-Books.
- Die vorinstallierten Shop-Zugänge der Aggregatoren Amazon und Apple schaffen einen Lock-In über alle relevanten Endgeräte.
- Windows und Android sind weitgehend E-Book-fremd. Dies liegt u.a. am hohen Anteil von Windows-Notebooks bei Nicht-Lesern und nicht vorhandenem vorinstalliertem Shopzugang (anders als z.B. bei iOS).
- Wesentliche Unterschiede zwischen Käufern, Lesern und Nicht-Lesern von E-Books liegen in der unterschiedlich stark ausgeprägten Neigung, neue Technologien zu adoptieren.

# Agenda

1. Ziele der Untersuchung
2. Sampling und Stichprobe
3. Kaufverhalten Bücher und E-Books
4. Technikausstattung und E-Reader
5. Leseverhalten Bücher und E-Books

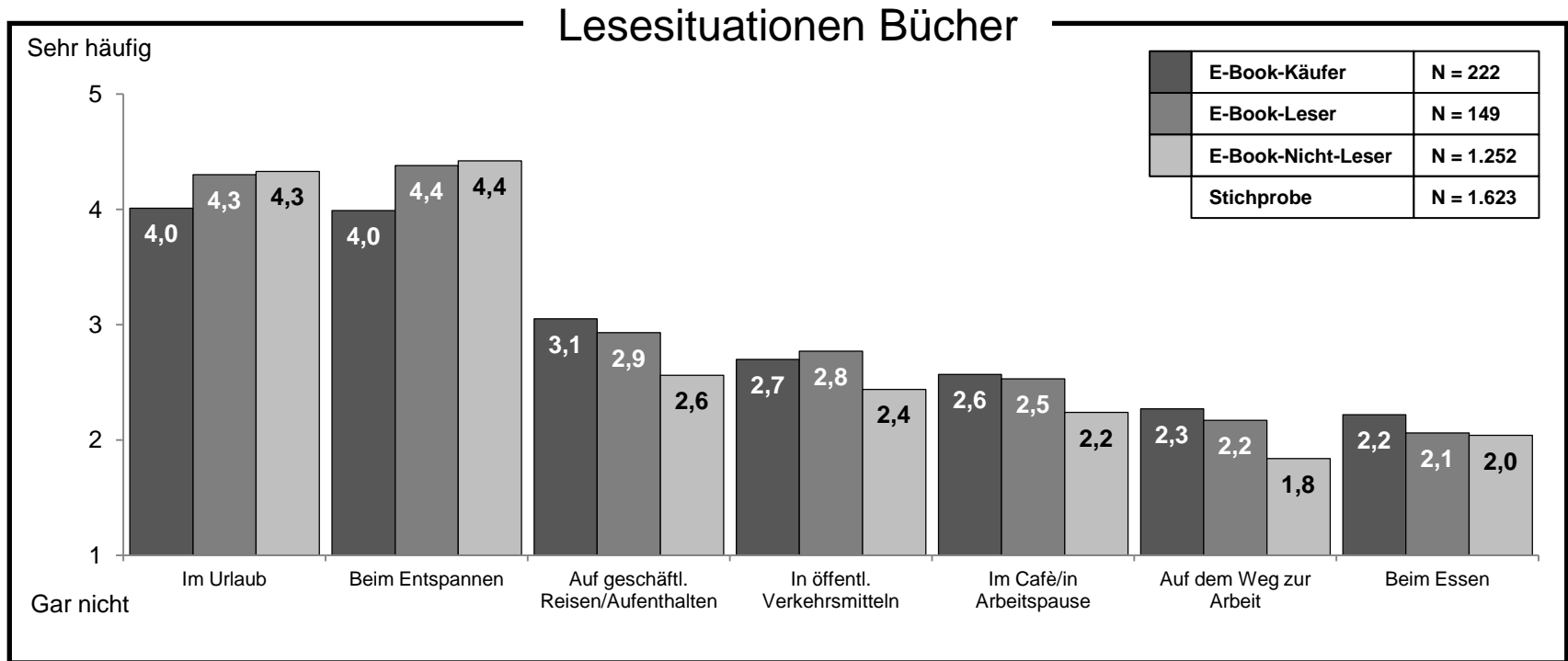
# E-Book-Käufer und -Leser zeichnen sich insgesamt durch höheren Buchkonsum aus als E-Book-Nicht-Leser.

Wie viele Stunden lesen Sie insgesamt in einer gewöhnlichen Woche (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, E-Books etc.)?



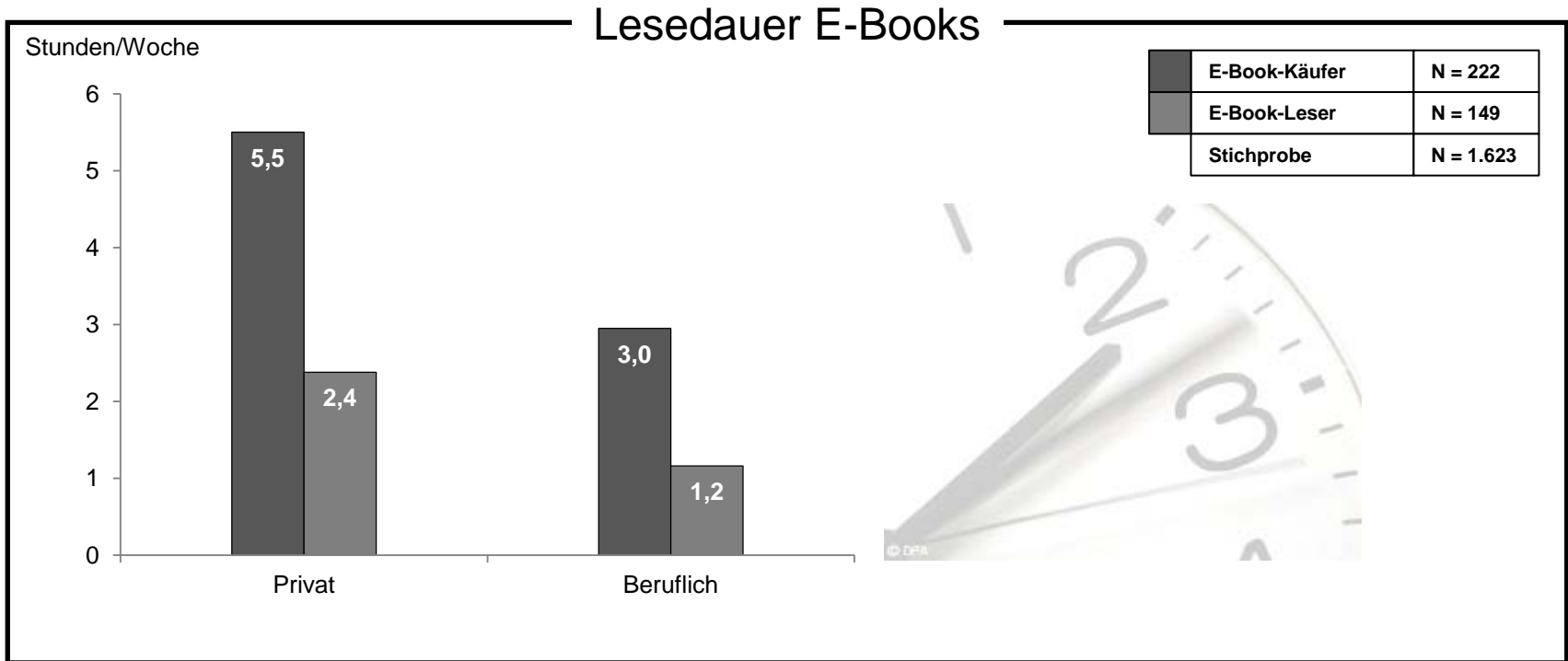
Bücher werden vor allem im Urlaub und beim Entspannen gelesen, weniger auf dem Weg zur Arbeit und auf Geschäftsreisen.

In welchen Situationen lesen Sie (gedruckte) Bücher?



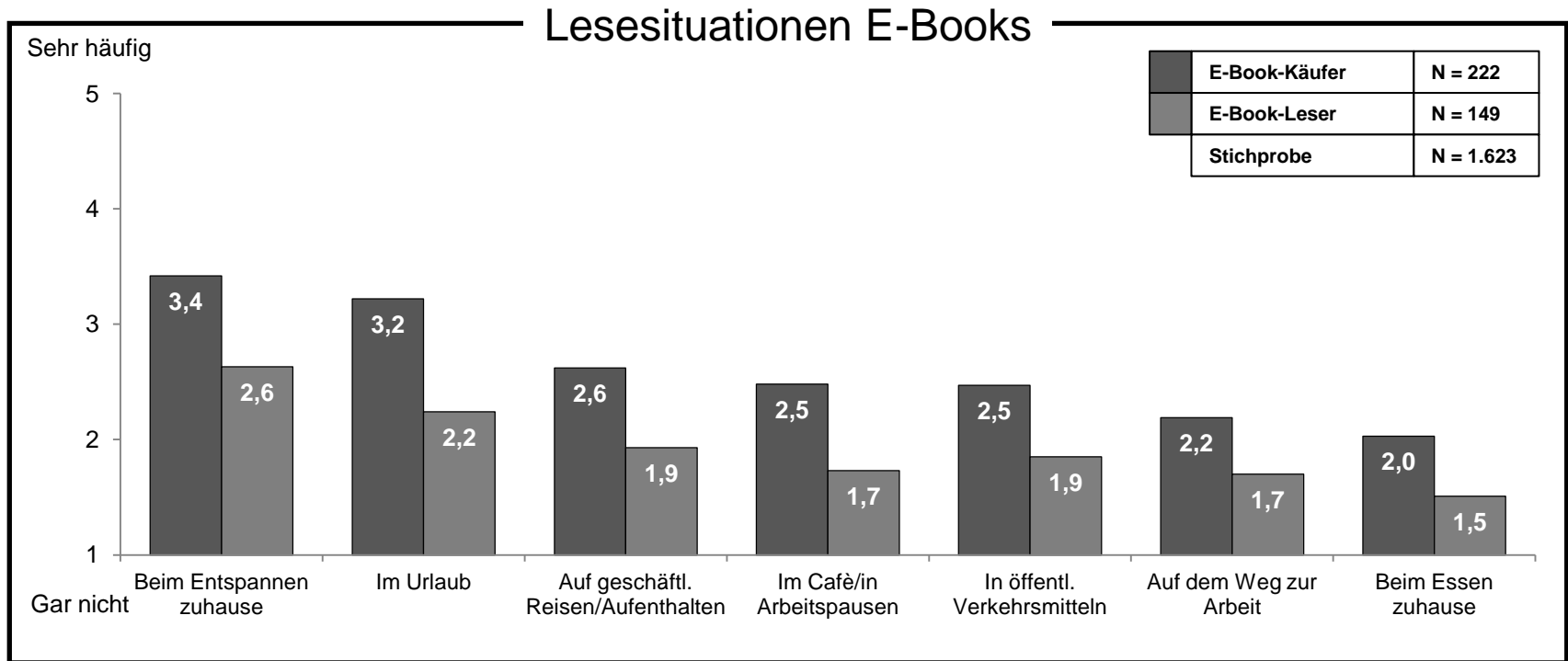
E-Book-Käufer lesen privat und beruflich zu mehr als 50 % E-Books, E-Book-Leser bis zu 25 %.

Wie viele Stunden pro Woche lesen Sie E-Books (sowohl beruflich, z.B. Fachpublikationen, als auch privat, d.h. belletristische Literatur)?



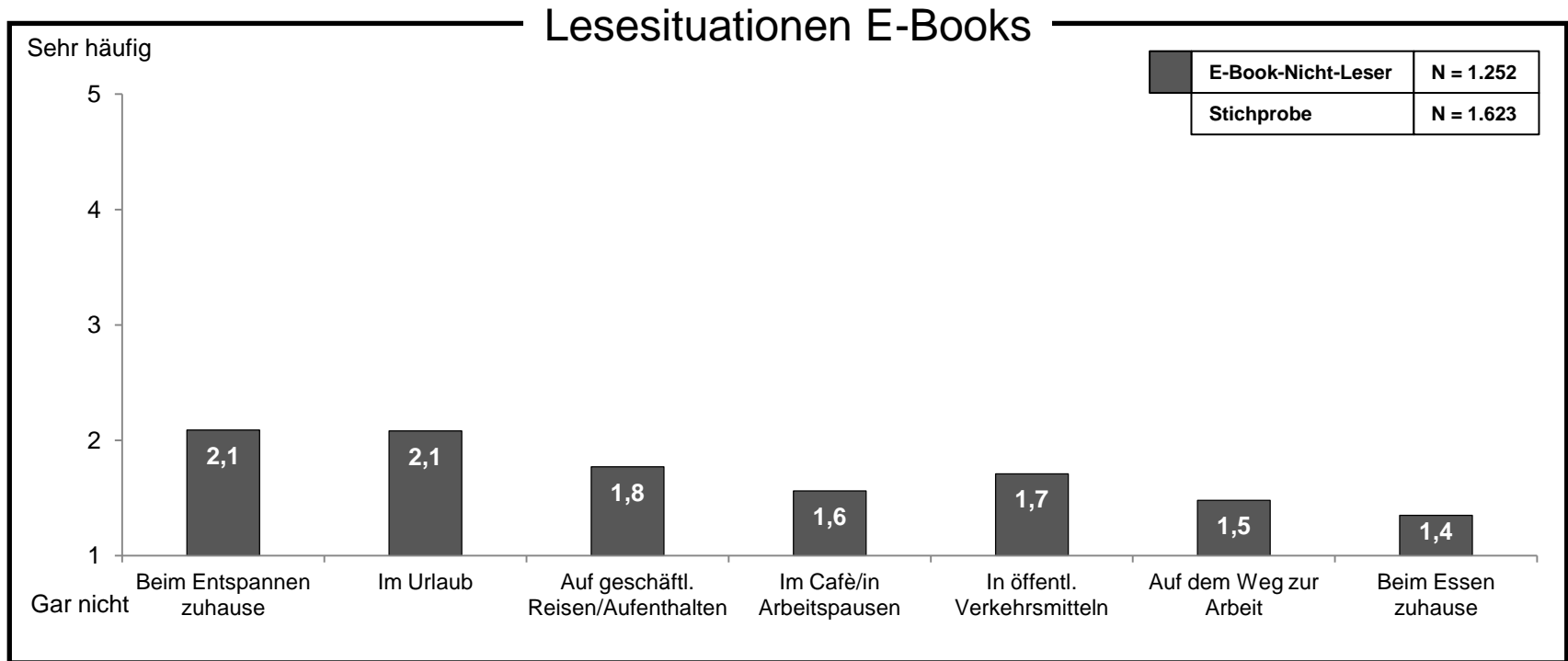
Auch E-Books werden vornehmlich beim Entspannen und im Urlaub gelesen.

In welchen Situationen lesen Sie belletristische E-Books?



Bisherige Nicht-Leser von E-Books können sich schwer ausmalen, in welchen Situationen eine Nutzung erfolgen würde.

In welchen Situationen würden Sie belletristische E-Books lesen?





Bücher und E-Books unterscheiden sich nur wenig hinsichtlich der Nutzungssituationen.

## Zusammenfassung

- E-Book-Käufer und -Leser lesen insgesamt mehr als Nicht-Leser, sowohl beruflich als auch privat.
- Der Anteil der Nutzung von E-Books liegt bei Käufern bei 50 %, bei Lesern bei 25 % der gesamten Nutzung.
- Hinsichtlich der Nutzungssituationen unterscheiden sich Bücher und E-Books nur wenig, im Urlaub und beim Entspannen werden als häufigste Nutzungssituationen genannt.
- Nicht-Leser von E-Books können sich nur schwer Situationen vorstellen, in denen E-Books gelesen werden würden.